

Gegen eine Verschlechterung durch die UG Novelle

Der Entwurf der kommenden Universitätsgesetz-Novelle bedeutet eine massive Verschlechterung für Studierende.

Als ÖH Leoben ist es unsere Aufgabe zusammen mit allen Gremien der Universität gegen Verschlechterungen für Studierende und unsere Hochschule aufzutreten.

Unter anderem umfasst diese Novelle aktuell jene Punkte:

- Mindeststudienleistung von jährlich 16 ECTS ansonsten folgt die Exmatrikulation
- Prüfungstermine werden auf zwei pro Semester gestutzt (Iststand: Für Prüfungen, die in Form eines einzigen Prüfungsvorganges durchgeführt werden, sind Prüfungstermine jedenfalls für den Anfang, für die Mitte und für das Ende jeden Semesters anzusetzen.
- Inskriptionsfristen werden ohne die Nachfrist durchgeführt
- ECTS-Limit von 60, um an einem Universitätsgremium teilnehmen zu können (Senat, Curriculumskommission...)

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- sich eine Arbeitsgruppe aus allen Fraktionen und dem Referenten für Bildungspolitik bilden wird, sobald die Novelle veröffentlicht wurde, um weitere Schritte schnellstmöglich planen zu können